

das ich helfen soll, bin ich unnütz geworden, wenn mir kein anderes Echo zur Hilfe hilft als das des Beifalls, keines, das die Pensionäre der Revolution aus dem Behagen scheucht, mit dem sie notieren können, daß die Predigt gefallen hat und alles beim alten bleibt, oder selbst diese Wahrnehmung totschweigen. Der Konflikt, in den diejenigen geraten, die mir und zugleich einer Partei anhängen, deren Geistigkeit mich so erfaßt und von mir so erfaßt wird, hat — für oder gegen mich — ausgetragen zu werden! Daß es mit Offenbach, ~~Vessens Bekenntnis~~ mich von keiner Hörerschaft trennen könnte, auch nicht von einer, die die Beschmutzung durch Fachbüherei widerspruchslos ertrüge —; daß es mit mir selbst ~~als Autor von Gedanken die zu bekennen sind~~, noch lange nicht verklungen und vertan sein wird, kann ich hoffen und will ich versprechen. Doch einer Not gehorchend, von der ich keineswegs sagen könnte, daß sie nicht dem eignen Trieb entspricht — also ganz und gar dem problematischen Wesen der eigenen Schrift zugehört —, muß ich bis zur Entscheidung der Beteiligten auf das verzichten, was meiner Eitelkeit selbst von jenen zuerkannt wird, die meiner Ohnmacht vor ihrer Wirklichkeit sicher sind und der Ohnmacht meines Anhangs sicher zu sein glauben: auf die geradezu elementare Wirkung, die ich auf mein Publikum durch Polemik und Satire erziele.

~ 1 / 1
~ 1

• V von H Ziel
• 1/1
• H ~~entw~~
• ~~entw~~
• ~~entw~~

1888 Buchverlag

